

Elektronik-Spiegel

Memphis Electronic

Speicherspezialist evaluiert Designs auf Alternativen

Der Produktionsstillstand bei Samsung könnte die Versorgung mit NAND-Memory-ICs in den nächsten Wochen gefährden und die Preise ansteigen lassen. Speicherspezialist Memphis Electronic in Bad Homburg bietet Interessenten einen kostenlosen Optimierungsscheck auf mögliche Alternativen an.

Der Stromausfall in einer von Samsungs Produktionsstätten könnte das Weihnachtsgeschäft vieler Hersteller gefährden, warnt Memphis Electronic, ein internationaler Distributor von Speicherkomponenten und Hersteller von Industriemodulen. Am 3. August 2007 standen mehr als 20 Stunden vier der Speicher-Produktionslinien des größten Speicherherstellers der Welt still. Samsung hat einen Marktanteil von knapp 50% der NAND-Flash-Speicher-ICs. Die betroffenen Fertigungslinien stehen für 35% der weltweiten NAND-Fertigung. „Durch den Stillstand könnte Samsung das Produktionsvolumen eines ganzen Monats einbüßen“, schätzt Thorsten Wronski, Vorstand von Memphis. „Der Bedarf an NAND-Memories für das iPhone drohte bereits, die Kapazitäten des Markts zu sprengen. Dieser Produktionsausfall wird die Versorgung in den nächsten Wochen ernsthaft gefährden“, so Wronski weiter. Besonders kritisch ist der Ausfall vor dem Hintergrund, dass im Sommer die Produktion von Konsumelektronik für das Weihnachtsgeschäft startet. Ein Lieferengpass in dieser „heißen Phase“ schraubt zum einen die Produktionskos-

ten in die Höhe, da die Preise für die Speicher-ICs steigen, zum anderen gefährdet er die rechtzeitige Auslieferung der Endgeräte an den Einzelhandel. Selbst wenn die tatsächlichen Produktionseinbußen bei Samsung im Nachhinein geringer als erwartet ausfallen sollten, ist der psychologische Effekt einer solchen Meldung nicht zu unterschätzen. „Innerhalb von Stunden ging die Nachricht um die Welt. Alleine die Spekulationen über einen möglichen Preisanstieg treiben die Preise für Samsung-Chips in die Höhe“, erklärt Thorsten Wronski. Auch das Marktforschungsinstitut iSuppli schließt Preiserhöhungen als Folge nicht aus.

Zu den meisten Bausteinen gibt es Alternativen

„Allerdings gibt es zu den meisten Speicher-ICs Alternativen von anderen Herstellern“, so Wronski weiter. Als Spezialdistributor für Memory-ICs hat Memphis aktuell die Produkte von über 20 Herstellern im Portfolio. „Das Team aus Ingenieuren und Fachleuten berät Anwender objektiv zu den für ihre Produkte am besten geeigneten Speicher-ICs“, versichert der Vorstand. Angesichts der bevorstehenden NAND-Knappheit bietet Memphis Herstellern aller Branchen einen kostenlosen Optimierungsscheck an. „Wir laden Gerätehersteller ein, uns ihr Design zur Evaluation zu schicken. Wir überprüfen die eingesetzten Speicherkomponenten und geben unsere Empfehlungen zu Alternativen für das jeweilige Produkt – ohne irgendwel-



Thorsten Wronski, Vorstand Memphis Electronic, Distributor für Speicher-IC und -Module

che Kosten oder Verpflichtungen für den Hersteller“, erläutert Thorsten Wronski das Angebot.

„Wir bestellen und liefern interessierten Herstellern gerne kostenlos Muster, Datenblätter der Speicher-ICs und Anschlusspläne. So unterstützen wir Hersteller dabei, schnell eine Freigabe für das Redesign zu erhalten“, unterstreicht Wronski. „In der Regel finden wir ICs, die nicht nur bessere Lieferzeiten haben, sondern auch noch günstiger sind“, stellt der Memphis-Experte in Aussicht. (cm)

Memphis Electronic

Tel. +49 (0)6172 903540

www.elektronikpraxis.de

Optimierungsscheck vom Spezialdistributor

InfoClick

219915

Elektronikdesign – Leiterplatten – Baugruppen

FED-Jahreskonferenz vom 13. bis 15. September 2007 in Bremen

Die diesjährige Jahreskonferenz des Fachverbandes FED für Fach- und Führungskräfte aus der Entwicklung sowie Leiterplatten- und Baugruppenfertigung findet vom 13. bis 15. September in Bremen statt. Für Fach- und Führungskräfte aus der Leiterplattenentwicklung sowie Leiterplatten- und Baugruppenfertigung bietet das zweieinhalbtägige Programm 50 Vorträge, 15 Workshops sowie sieben Extra-Fachseminare.

Die Konferenz wird begleitet von einer Fach- und Firmenausstellung, in der sich über 40 Unternehmen präsentieren. Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist der Festabend am 14. September.

Internationale Produktpiraterie, China-RoHS, Neue Zielmärkte und Geschäftspotenziale, IT-Konzepte und PLM-Management, neue Designabläufe und -werkzeuge, High-Speed-Design, HDI-Leiterplatten, EMV und Thermomanagement, Entwurf sicherer Systeme, Zuverlässigkeit bleifreier Baugruppen, ESD-Probleme lösen, Leiterplatten aus Fernost qualifizieren, Langzeitverfügbarkeit und Lagerung von Baugruppen.

Das komplette Programm der zweieinhalbtägigen Veranstaltung finden Sie über den InfoClick-Service im Internet. (cm)

www.elektronikpraxis.de

InfoClick

15. FED-Konferenz in Bremen

219233